

*Arbeitsübersetzung*

**G20**

Erklärung zur Zukunft aus Anlass des 5. Jahrestags der G20

September 2013

## **Erklärung zur Zukunft aus Anlass des 5. Jahrestags der G20**

Wir, die Staats- und Regierungschefs der Gruppe der 20, unterstreichen die Rolle der G20 als wichtigstes Forum für unsere internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit.

Als wir am 15. November 2008 in Washington zum ersten Mal zusammenkamen, befanden sich die Finanzmärkte in Aufruhr, die Weltwirtschaftsleistung schrumpfte in alarmierender Geschwindigkeit, der Handel war stark rückläufig, die Arbeitslosigkeit stieg und der künftige Wohlstand von Frauen, Männern und Kindern stand auf dem Spiel. Eine echte globale Krise, die eine echte globale Lösung erforderte.

In Washington, London und Pittsburgh haben wir entscheidende Schritte unternommen, um die Weltwirtschaft zu stimulieren, das Wachstum wiederherzustellen, Finanzinstitutionen zu rekapitalisieren, ein ehrgeiziges Reformprogramm für den Finanzsektor auf den Weg zu bringen, Märkte offen zu halten und Steueroasen auszutrocknen. Als wesentliche Maßnahmen haben wir den Rat für Finanzmarktstabilität (FSB) gegründet, die dem IWF zur Verfügung stehenden Finanzmittel verdreifacht und uns ein Rahmenwerk für starkes, nachhaltiges und ausgewogenes Wachstum geschaffen. Dieses koordinierte Vorgehen hat dazu beigetragen, schwerwiegende Verwerfungen an den Märkten abzumildern und eine globale wirtschaftliche Depression abzuwenden. In Toronto, Seoul, Cannes und Los Cabos hat die G20 Führungsstärke bewiesen, indem sie zu finanzpolitischer Tragfähigkeit zurückgekehrt ist und das Wachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen, Struktur-, Finanzmarkt- und Steuerreformen, Schritte zur Korruptionsbekämpfung sowie Maßnahmen in den Bereichen Entwicklung, Energie, Landwirtschaft und inklusives „grünes Wachstum“ gefördert hat. Wir haben ferner damit begonnen, partnerschaftlich mit Entwicklungsländern außerhalb der G20 zusammenzuarbeiten, um die Entwicklungslücke allmählich zu schließen und Armut abzubauen. In St. Petersburg haben wir den Schwerpunkt auf die Wiederherstellung eines starken und inklusiven Wachstums sowie auf die Intensivierung von Beschäftigung unter gleichzeitiger Gewährleistung finanzpolitischer Tragfähigkeit und die Förderung der Finanzierung von Investitionen, darunter auch in Infrastruktur, gelegt; ferner haben wir Fortschritte auf dem Gebiet der finanzmarktpolitischen Reformen erreicht und uns nachdrücklich zu Handel, Entwicklung, der Bekämpfung von Steuerhinterziehung und der Veränderung der Regeln bekannt, die Steuervermeidung im internationalen Maßstab in Bezug auf die Aushöhlung von Steuergrundlagen und Gewinnverlagerungen möglich machen.

Durch unser Handeln ist die Weltwirtschaft widerstandsfähiger geworden. Der Prozess der wirtschaftlichen Erholung ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Wichtige Herausforderungen sind immer noch nicht vollständig bewältigt; dazu zählt die hohe Arbeitslosigkeit. Wir müssen unverändert auf ein starkes, nachhaltiges, inklusives und ausgewogenes Wachstum hinarbeiten.

Wir bekräftigen heute unsere Überzeugung, dass die Grundlage nachhaltigen Wachstums und zunehmenden Wohlstands für alle eine offene Weltwirtschaft ist, die sich auf marktwirtschaftliche Prinzipien, wirksame Regulierung, Teilhabe und starke globale Institutionen stützt und die von einer engeren Partnerschaft, gemeinsamem Handeln und der gemeinsamen Verantwortung der G20 durch eine wirksame Abstimmung politischer Maßnahmen getragen wird. Wir glauben, dass Wohlstand geteilt werden und dass Wirtschaftswachstum allen Menschen, Männern und Frauen, auch den Ärmsten und Schwächsten, dieser und der nächsten Generation zugute kommen muss.

Im Rahmen der G20 bekräftigen wir unsere Entschlossenheit gemeinsam zu handeln, mit den Zielen

- das Wachstum zu steigern, Arbeitsplätze zu schaffen und Vertrauen zu stärken;
- finanzpolitische Tragfähigkeit aufrecht zu erhalten;
- auch weiterhin interne und externe Ungleichgewichte abzubauen;
- die Märkte für Handel und Investitionen offen zu halten;
- eine regelgestützte Weltwirtschaft zu fördern;
- ein stabiles, reibungslos funktionierendes und transparentes Weltfinanzsystem zu gewährleisten;
- starke und repräsentativere globale Institutionen zu unterstützen;
- ein offenes und transparentes Regierungshandeln zu fördern und
- eine inklusive und nachhaltige Weltwirtschaft für alle Menschen aufzubauen.

Energisches und gemeinsames Handeln der G20 bleibt der wirksamste Weg in die Zukunft. Als Forum der wichtigsten Industrienationen und Schwellenländer werden wir unsere Anstrengungen zur Koordinierung unserer politischen Maßnahmen und zur Zusammenarbeit mit dem Ziel der Stärkung des Wachstums intensivieren und uns mit den etwaigen Auswirkungen unserer innenpolitischen Maßnahmen auf Dritte befassen. Wir werden auf dem Erreichten aufbauen und mit vereinten Kräften unser Ziel verfolgen, um einen wirtschaftlichen Wiederaufschwung zu sichern und die Grundlagen für ein starkes, nachhaltiges und ausgewogenes Wachstum zu legen. Fünf Jahre nach Beginn der Krise

müssen wir unverändert das Wohlergehen des Einzelnen in den Mittelpunkt unserer Wachstumsagenda stellen. Wir müssen ferner dafür sorgen, dass der Finanzsektor auch weiterhin auf einer soliden Grundlage und im Dienst der Realwirtschaft steht.

Als Forum, in dem über 80 % der Weltwirtschaft vertreten sind, tragen wir Verantwortung für alle Bürger. Wir werden auch weiterhin engagiert mit der gesamten Völkergemeinschaft zusammenarbeiten und gewährleisten, dass die Interessen aller Länder, ganz gleich, in welchem Entwicklungsstadium sie sich befinden, Berücksichtigung finden.

Wir dürfen überdies die weitreichenden Folgen unseres Handelns nicht außer Acht lassen. Zu diesem Zweck werden wir unser Engagement im Rahmen der Business20, Labour20, Civil20, Youth20 und Think20 verstärken und allen Institutionen und Ländern, die der Gruppe der 20 nicht angehören, aufmerksam zuhören.

Wir werden uns auch weiterhin auf die hochwertigen Analysen und den politischen Rat internationaler Organisationen, darunter des IWF, der Weltbank, der OECD, des FSB, der VN, der ILO und der WTO stützen.

Die koordinierte Reaktion der G20 hat dazu beigetragen, eine globale Wirtschaftsdepression abzuwenden, und den Wert der Gruppe als koordinierendes Gremium für die Bewältigung von Wirtschaftskrisen klar unter Beweis gestellt. Die G20 wird in Zukunft auf diesen Erfolgen aufbauen und auch weiterhin eine ausschlaggebende Rolle in der Weltwirtschaft spielen, indem wir ein gemeinsames Verständnis der neuen Herausforderungen, denen wir gegenüberstehen, entwickeln und unsere Maßnahmen zur Überwindung dieser Herausforderungen untereinander abstimmen. Auch wenn die akute Phase der Krise hinter uns liegt, ändert dies nichts an unserer Entschlossenheit, gemeinsam auf ein starkes, nachhaltiges, ausgewogenes und inklusives Wachstum hinzuarbeiten.